

SICHERHEITSDATENBLATT



Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname	:	Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028	
Teile-Nr. (Chemikalien-Kit)	:	G3440-85028	
Teile-Nr.	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	G3440-85028-1
		Glycerol Calibration Standard 2	G3440-85022
		Glycerol Calibration Standard 3	G3440-85023
		Glycerol Calibration Standard 4	G3440-85024
		Glycerol Calibration Standard 5	G3440-85025

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszwecke	:	<input checked="" type="checkbox"/> Reagenzien und Standards für die Verwendung in Labors für analytische Chemie	
		<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	5 x 1 ml
		Glycerol Calibration Standard 2	1 ml
		Glycerol Calibration Standard 3	1 ml
		Glycerol Calibration Standard 4	1 ml
		Glycerol Calibration Standard 5	1 ml

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG
Hewlett-Packard-Str. 8
76337 Waldbronn
Deutschland
0800 603 1000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : pdl-msds_author@agilent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer (mit Öffnungszeiten) : CHEMTREC®: 0800-181-7059

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 2	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 3	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 4	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 5	Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Glycerol Calibration

Standard 1

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4

Glycerol Calibration

Standard 2

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4

Glycerol Calibration

Standard 3

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4

Glycerol Calibration

Standard 4

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4

Glycerol Calibration

Standard 5

H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT	Kategorie 4

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Gefahrenpiktogramme	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	 
	Glycerol Calibration Standard 2	 
	Glycerol Calibration Standard 3	 
	Glycerol Calibration Standard 4	 
	Glycerol Calibration Standard 5	 
Signalwort	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gefahr
	Glycerol Calibration Standard 2	Gefahr
	Glycerol Calibration Standard 3	Gefahr
	Glycerol Calibration Standard 4	Gefahr
	Glycerol Calibration Standard 5	Gefahr
Gefahrenhinweise	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 2	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 3	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 4	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 5	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Sicherheitshinweise

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Prävention

: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 - Einatmen von Dampf vermeiden. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Glycerol Calibration Standard 2	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 - Einatmen von Dampf vermeiden. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Glycerol Calibration Standard 3	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 - Einatmen von Dampf vermeiden. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Glycerol Calibration Standard 4	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 - Einatmen von Dampf vermeiden. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Glycerol Calibration Standard 5	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 - Einatmen von Dampf vermeiden. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Reaktion

: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Glycerol Calibration Standard 2	P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Glycerol Calibration Standard 3	P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Glycerol Calibration Standard 4	P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Glycerol Calibration Standard 5	P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung

: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Entsorgung	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 2	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 3	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 4	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 5	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
Gefährliche Inhaltsstoffe	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 2	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 3	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 4	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 5	- Pyridin
Ergänzende Kennzeichnungselemente	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.
Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.
Spezielle Verpackungsanforderungen		
Tastbarer Warnhinweis	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

<p>Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</p>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
	Glycerol Calibration Standard 3	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
	Glycerol Calibration Standard 4	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
	Glycerol Calibration Standard 5	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
<p>Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen</p>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gemisch
	Glycerol Calibration Standard 2	Gemisch
	Glycerol Calibration Standard 3	Gemisch
	Glycerol Calibration Standard 4	Gemisch
	Glycerol Calibration Standard 5	Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

			Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	
--	--	--	---	--

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	:  Glycerol Calibration Standard 1	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
	Glycerol Calibration Standard 4	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
	Glycerol Calibration Standard 5	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Inhalativ	:  Glycerol Calibration Standard 1	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Glycerol Calibration
Standard 2

Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Glycerol Calibration
Standard 3

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Glycerol Calibration
Standard 4

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

		<p>oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.</p> <p>Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.</p>
Hautkontakt	: Glycerol Calibration Standard 5	<p>Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p>
	: Glycerol Calibration Standard 1	<p>Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p>
	: Glycerol Calibration Standard 2	<p>Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p>
	: Glycerol Calibration Standard 3	<p>Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p>
	: Glycerol Calibration Standard 4	<p>Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein</p>

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

		<p>Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p> <p>Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p>
Verschlucken	: Glycerol Calibration Standard 5	
	: Glycerol Calibration Standard 1	<p>Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.</p>
	Glycerol Calibration Standard 2	<p>Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.</p>
	Glycerol Calibration Standard 3	<p>Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege</p>

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

	Glycerol Calibration Standard 4	offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
	Glycerol Calibration Standard 5	Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
Schutz der Ersthelfer	:  Glycerol Calibration Standard 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	Glycerol Calibration Standard 2	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	Glycerol Calibration Standard 3	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Glycerol Calibration Standard 4

Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

Glycerol Calibration Standard 5

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt

- : Glycerol Calibration Standard 1
- Glycerol Calibration Standard 2
- Glycerol Calibration Standard 3
- Glycerol Calibration Standard 4
- Glycerol Calibration Standard 5

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Inhalativ

- : Glycerol Calibration Standard 1
- Glycerol Calibration Standard 2
- Glycerol Calibration Standard 3
- Glycerol Calibration Standard 4
- Glycerol Calibration Standard 5

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Hautkontakt

- : Glycerol Calibration Standard 1
- Glycerol Calibration Standard 2
- Glycerol Calibration Standard 3
- Glycerol Calibration Standard 4
- Glycerol Calibration Standard 5

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

Inhalativ	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

Hautkontakt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

Verschlucken	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
		Glycerol Calibration Standard 2	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

	Glycerol Calibration Standard 3	bleiben. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	Glycerol Calibration Standard 4	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	Glycerol Calibration Standard 5	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
Besondere Behandlungen	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Löschpulver, CO ₂ , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Löschpulver, CO ₂ , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 3	Löschpulver, CO ₂ , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 4	Löschpulver, CO ₂ , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 5	Löschpulver, CO ₂ , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.

Glycerol Calibration Standard 3

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.

Glycerol Calibration Standard 4

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.

Glycerol Calibration Standard 5

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

: Glycerol Calibration Standard 1

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide

Glycerol Calibration Standard 2

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide

Glycerol Calibration Standard 3

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide

Glycerol Calibration Standard 4

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide

Glycerol Calibration Standard 5

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal

:  Glycerol Calibration
Standard 1

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Glycerol Calibration
Standard 2

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Glycerol Calibration
Standard 3

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Glycerol Calibration
Standard 4

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Glycerol Calibration
Standard 5

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

:  Glycerol Calibration
Standard 1

Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.

Glycerol Calibration
Standard 2

Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.

Glycerol Calibration
Standard 3

Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.

Glycerol Calibration
Standard 4

Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Glycerol Calibration
Standard 5

mit Chemikalien.
Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle
geschultes Personal**

: Glycerol Calibration
Standard 1

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Glycerol Calibration
Standard 2

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Glycerol Calibration
Standard 3

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Glycerol Calibration
Standard 4

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Glycerol Calibration
Standard 5

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Einsatzkräfte	:  Glycerol Calibration Standard 1	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
	Glycerol Calibration Standard 2	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
	Glycerol Calibration Standard 3	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
	Glycerol Calibration Standard 4	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
	Glycerol Calibration Standard 5	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	:  Glycerol Calibration Standard 1	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
	Glycerol Calibration Standard 2	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
	Glycerol Calibration Standard 3	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
	Glycerol Calibration Standard 4	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
	Glycerol Calibration Standard 5	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung		
Reinigungsmethoden	:  Glycerol Calibration Standard 1	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Glycerol Calibration Standard 2	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
Glycerol Calibration Standard 3	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
Glycerol Calibration Standard 4	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
Glycerol Calibration Standard 5	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen	:  Glycerol Calibration Standard 1	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

	<p>Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.</p>
Glycerol Calibration Standard 3	<p>Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.</p>
Glycerol Calibration Standard 4	<p>Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.</p>
Glycerol Calibration Standard 5	<p>Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern</p>

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

: Glycerol Calibration Standard 1

und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Glycerol Calibration Standard 2

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Glycerol Calibration Standard 3

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Glycerol Calibration Standard 4

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Glycerol Calibration Standard 5

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

: Glycerol Calibration Standard 1

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Glycerol Calibration
Standard 2

aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien. Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Glycerol Calibration
Standard 3

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Glycerol Calibration
Standard 4

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Glycerol Calibration
Standard 5

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 P5c	5000 tonne	50000 tonne
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 2 P5c	5000 tonne	50000 tonne
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 3 P5c	5000 tonne	50000 tonne
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 4 P5c	5000 tonne	50000 tonne
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 5 P5c	5000 tonne	50000 tonne

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 2	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 3	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 4	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 5	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
<input type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.

Empfohlene Überwachungsverfahren

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	DNEL	Langfristig Oral	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.14 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	0.42 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	7.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.14 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	DNEL	Kurzfristig Dermal	0.42 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	7.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.14 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	0.42 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	7.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.14 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	DNEL	Kurzfristig Dermal	0.42 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	7.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.07 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.14 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	0.42 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.
- Hautschutz**
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand	:  Glycerol Calibration Standard 1	Flüssigkeit.
	Glycerol Calibration Standard 2	Flüssigkeit.
	Glycerol Calibration Standard 3	Flüssigkeit.
	Glycerol Calibration Standard 4	Flüssigkeit.
	Glycerol Calibration Standard 5	Flüssigkeit.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	: Glycerol Calibration Standard 1	Farblos.
	Glycerol Calibration Standard 2	Farblos.
	Glycerol Calibration Standard 3	Farblos.
	Glycerol Calibration Standard 4	Farblos.
	Glycerol Calibration Standard 5	Farblos.
Geruch	: Glycerol Calibration Standard 1	Unangenehm.
	Glycerol Calibration Standard 2	Unangenehm.
	Glycerol Calibration Standard 3	Unangenehm.
	Glycerol Calibration Standard 4	Unangenehm.
	Glycerol Calibration Standard 5	Unangenehm.
Geruchsschwelle	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
pH-Wert	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Glycerol Calibration Standard 1	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 2	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 3	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 4	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 5	-42°C
Siedebeginn und Siedebereich	: Glycerol Calibration Standard 1	115°C
	Glycerol Calibration Standard 2	115°C
	Glycerol Calibration Standard 3	115°C
	Glycerol Calibration Standard 4	115°C
	Glycerol Calibration Standard 5	115°C

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Flammpunkt	: Glycerol Calibration Standard 1	Geschlossenem Tiegel: 19.85°C
	Glycerol Calibration Standard 2	Geschlossenem Tiegel: 18.667°C
	Glycerol Calibration Standard 3	Geschlossenem Tiegel: 18.67°C
	Glycerol Calibration Standard 4	Geschlossenem Tiegel: 18.67°C
	Glycerol Calibration Standard 5	Geschlossenem Tiegel: 18.67°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Glycerol Calibration Standard 1	1.37 (butylacetat = 1)
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	: Glycerol Calibration Standard 1	Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 2	Oberer Wert: 12.5% Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 3	Oberer Wert: 12.4% Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 4	Oberer Wert: 12.4% Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 5	Oberer Wert: 12.4% Unterer Wert: 1.8%
Dampfdruck	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	2.7 kPa [Raumtemperatur]
	Glycerol Calibration Standard 3	2.7 kPa [Raumtemperatur]
	Glycerol Calibration Standard 4	2.7 kPa [Raumtemperatur]
	Glycerol Calibration Standard 5	2.7 kPa [Raumtemperatur]

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Dampfdichte	: Glycerol Calibration Standard 1	2.73 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 2	2.72 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 3	2.71 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 4	2.72 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 5	2.72 [Luft = 1]
Relative Dichte	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	0.978
	Glycerol Calibration Standard 3	0.978
	Glycerol Calibration Standard 4	0.978
	Glycerol Calibration Standard 5	0.978
Löslichkeit(en)	: Glycerol Calibration Standard 1	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 2	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 3	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 4	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 5	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	250°C
	Glycerol Calibration Standard 3	250°C
	Glycerol Calibration Standard 4	250°C
	Glycerol Calibration Standard 5	250°C
Zersetzungstemperatur	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Viskosität	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
Explosive Eigenschaften	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: oxidierende Materialien.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: oxidierende Materialien.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 2	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 3	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 4	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 5	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 2	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 3	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 4	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 5	Das Produkt ist stabil.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.
10.5 Unverträgliche Materialien	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Glycerol Calibration
Standard 5

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	891.9 891	1121.1 1120	N/A N/A	12.9 12.9	N/A N/A
Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	891.1 891	1120.1 1120	N/A N/A	12.9 12.9	N/A N/A
Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	891.1 891	1120.1 1120	N/A N/A	12.9 12.9	N/A N/A
Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	891.1 891	1120.1 1120	N/A N/A	12.9 12.9	N/A N/A
Glycerol Calibration Standard 5 Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	891.1 891	1120.1 1120	N/A N/A	12.9 12.9	N/A N/A

Reizung/Verätzung

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen :

- Glycerol Calibration Standard 1 Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
- Glycerol Calibration Standard 2 Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
- Glycerol Calibration Standard 3 Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
- Glycerol Calibration Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Standard 4
Glycerol Calibration
Standard 5
Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
		Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
		Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
		Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
		Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Verschlucken	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
		Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautkontakt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
		Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
		Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
		Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
		Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Augenkontakt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Inhalativ	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Verschlucken	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.
Augenkontakt	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Allgemein	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
		Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Karzinogenität	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Sonstige Angaben	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Glycerol Calibration Standard 2 Glycerol Calibration Standard 3 Glycerol Calibration Standard 4 Glycerol Calibration Standard 5	Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden. Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden. Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden. Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden. Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp.	96 Stunden

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	-	-	Leicht
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	-	-	Leicht
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	-	-	Leicht
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	-	-	Leicht
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	0.64	-	niedrig
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	0.64	-	niedrig
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	0.64	-	niedrig
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	0.64	-	niedrig
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	0.64	-	niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	UN1282	UN1282	UN1282
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PYRIDIN Lösung	PYRIDINE Lösung	Pyridin Lösung
14.3 Transportgefahrenklassen			3 
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.

Zusätzliche Informationen

Bemerkungen: De minimis-mengen

ADR/RID : **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** 33
Begrenzte Menge 1 L
Tunnelcode (D/E)

IMDG : **Notfallpläne** F-E, S-D

IATA : **Mengenbegrenzung** Passagier- und Frachtflugzeug: 5 L. Verpackungsanleitung: 353.
Nur Frachtflugzeug: 60 L. Verpackungsanleitung: 364. Begrenzte Mengen -
Passagierflugzeug: 1 L. Verpackungsanleitung: Y341.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 : Nicht verfügbar.

Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Etikett	:	Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
		Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
		Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
		Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
		Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie
Glycerol Calibration Standard 1 P5c
Glycerol Calibration Standard 2 P5c
Glycerol Calibration Standard 3 P5c
Glycerol Calibration Standard 4 P5c
Glycerol Calibration Standard 5 P5c

Nationale Vorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
Glycerol Calibration Standard 4 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Lagerklasse (TRGS 510)	:	Glycerol Calibration Standard 1	3
		Glycerol Calibration Standard 2	3
		Glycerol Calibration Standard 3	3
		Glycerol Calibration Standard 4	3
		Glycerol Calibration Standard 5	3

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

Gefahrenkriterien

Kategorie	Bezugsnummer
Glycerol Calibration Standard 1 P5c	1.2.5.3
Glycerol Calibration Standard 2 P5c	1.2.5.3
Glycerol Calibration Standard 3 P5c	1.2.5.3
Glycerol Calibration Standard 4 P5c	1.2.5.3
Glycerol Calibration Standard 5 P5c	1.2.5.3

Wassergefährdungsklasse	:	Glycerol Calibration Standard 1	2
		Glycerol Calibration Standard 2	2
		Glycerol Calibration Standard 3	2
		Glycerol Calibration Standard 4	2
		Glycerol Calibration Standard 5	2

Technische Anleitung Luft : TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 100%

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Bestandsliste

Australien	: Nicht bestimmt.
Kanada	: Nicht bestimmt.
China	: Nicht bestimmt.
Europa	: Nicht bestimmt.
Japan	: Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS): Nicht bestimmt. Japanische Liste (ISHL): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Neuseeland	: Nicht bestimmt.
Philippinen	: Nicht bestimmt.
Süd-Korea	: Nicht bestimmt.
Taiwan	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Thailand	: Nicht bestimmt.
Türkei	: Nicht bestimmt.
USA	: Nicht bestimmt.
Vietnam	: <input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

15.2 : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.
Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme	: ATE = Schätzwert akute Toxizität CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis N/A = Nicht verfügbar PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration RRN = REACH Registriernummer vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
---------------------------------	---

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Glycerol Calibration Standard 1 Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode
Glycerol Calibration Standard 2 Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode
Glycerol Calibration Standard 3 Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode
Glycerol Calibration Standard 4 Flam. Liq. 2, H225	Auf Basis von Testdaten

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode
Glycerol Calibration Standard 5 Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	Auf Basis von Testdaten Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode

[Volltext der abgekürzten H-Sätze](#)

Glycerol Calibration Standard 1 H225 H302 H312 H332	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Glycerol Calibration Standard 2 H225 H302 H312 H332	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Glycerol Calibration Standard 3 H225 H302 H312 H332	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Glycerol Calibration Standard 4 H225 H302 H312 H332	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Glycerol Calibration Standard 5 H225 H302 H312 H332	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

[Volltext der Einstufungen \[CLP/GHS\]](#)

Glycerol Calibration Standard 1 Acute Tox. 4 Flam. Liq. 2	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
Glycerol Calibration Standard 2 Acute Tox. 4 Flam. Liq. 2	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
Glycerol Calibration Standard 3 Acute Tox. 4 Flam. Liq. 2	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
Glycerol Calibration Standard 4 Acute Tox. 4 Flam. Liq. 2	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
Glycerol Calibration Standard 5 Acute Tox. 4 Flam. Liq. 2	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Ausgabedatum/ : 01/06/2021

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten : 16/07/2018

Ausgabe

Version : 6

[Hinweis für den Leser](#)

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.